

## POSTULAT

betreffend

### Konzept für ein zielführendes Langsamverkehrswegnetz nach Pratteln Nord

Der Gemeinderat wird beauftragt, ein zukunftstaugliches Konzept für Langsamverkehrswege von Süden nach Norden bzw. Nord-Osten dem Einwohnerrat vorzulegen.

Die folgenden Gebiete sind mittels Langsamverkehrswege zu erschliessen (siehe Schema im Anhang):

- Hauptlinie:  
Ab Zehntenstrasse unter SBB-Bahnstrecken > Münchackerstrasse > Zurlindenstrasse > Grüssenhölzliweg/Rochacher > Grüssen.
- Nebenlinie A:  
Ab Zurlindenstrasse > Kraftwerkstrasse > Salina Raurica
- Nebenlinie B:  
Zwischen SBB-Bahnstrecken > Reitweg > Pratteln Nordost (Gebiet südlich der Autobahn)

Den Begehren dieses Postulats liegen die folgenden Überlegungen zugrunde:


Viele Projekte in den oben aufgeführten Gebieten bedürfen insbesondere eines zukunftstauglichen Radfahrnetzes. Die in Aussicht gestellte Idee mit dem Ausbau des Gallenwegs steht noch in weiter Ferne und ist abhängig davon, wann und ob überhaupt die Tramverlängerung realisiert werden kann.

Die oben skizzierten Linien könnten relativ rasch realisiert werden. Wohl ist die doppelte Unterquerung der SBB-Strecken im Bereich Gottesackerstrasse anspruchsvoll. Jedoch könnten dadurch viele anstehende Probleme gelöst werden. Zum Beispiel die optimale Vernetzung der drei Schulhäuser inkl. Turnhallen (Münchacker, Fröschmatt und alsdann Zentrale), die dringende Velowegerschliessung des Grüssen-Areals und via Kraftwerkstrassenbrücke auch die künftige nach Salina Raurica.

Es sei darauf hingewiesen, dass mit der Umsetzung des verlangten Konzepts die suspendierten Quartierplanverfahren im Grüssen-Areal reaktiviert werden könnten.

Mit der Realisierung der Doppelunterquerung der SBB-Strecken als Verbindung der Gottesacker- mit der Münchackerstrasse könnten evidente Verbesserungen für alle Langsamverkehrsteilnehmer erzielt werden.

Namens der Fraktion FDP. Die Liberalen



Paul Dalcher

### Schema „Linienführung Langsamverkehrswege nach Pratteln-Nord“

